

von 1897 waren 54 % der Einwohner von Rēzekne Juden.

Rēzekne zählte 1920 nur noch 5.000 Einwohner. 1939 lebten 13.300 Einwohner in der Stadt. 1940 marschierte die Rote Armee ein und 1941 die Wehrmacht. Bei den Kämpfen Ende Juli 1944 wurde ein Großteil der Stadt zerstört.



Letland

geschrieben von
Nadja Verjovkina

Irina Krasutina

-9-

-5-

von 1654 bis 1656 von russischen Truppen, 1601, von 1625 bis 1626 und von 1656 bis 1660 von den Schweden. Von 1660 bis zur Teilung Polens 1772 gehörte die Stadt zur Wojwodschafft Livland und danach als *Reschiza* (russisch Ресхи́ца) im zum russischen Imperium. Im 19. Jahrhundert war Reschiza Sitz eines Ujesds im Gouvernement Witbsk. Mit dem Bau der Eisenbahnen Sankt Petersburg – Warschau und Moskau – Riga wurde die Stadt ein Verkehrsknotenpunkt und wuchs bis 1914 auf 23.000 Einwohner. Bei der Volkszählung

-7-

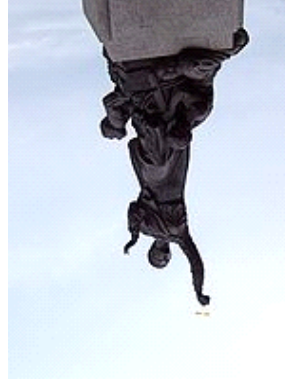
-4-

einheimische Fürst Visvaldis als Vasall von Bischof Albert. Ab 1224 fiel das Gebiet ganz an den Bischof von Riga, der es 1239 an den Livländischen Orden gab. 1285 wurde dann eine gemauerte Burg erbaut, die unter dem Namen Rositten in Urkunden genannt wird. Im Ordensstaat war die Stadt Zentrum der Vogtei Rositten. Im 14. und 15. Jahrhundert wurde die Gegend von den Heeren Nowgorods und Pskowsvei Ab 1558 wurde die Vogtei an Polen-Litauen verpfändet. 1582 wurde sie Teil des Herzogtums Livland. Stadt und Burg wurden mehrmals von fremden Heeren besetzt: von 1577 bis 1579 und

www.minibooks.ch

-3-

In Rēzekne stand vom 9. Jahrhundert eine lettgallische Burg. Vor dem Eintreffen der Kreuzritter gehörte der Ort zu Jersika und wurde in der Chronik Nowgorods als „Lotigolu“ erwähnt. Ab 1209 regierte der



city in Latvia.

-2-

Rēzekne (Latgalian *Rēzekne* pronounced *Rehstsen*); see other names) is a city in the Rēzekne River valley in Latgale region of eastern Latvia. It is called *The Heart of Latgale* (Latvian *Latgales sirds*, Latgalian *Latgoļys sirds*). Built on seven hills, Rēzekne is situated 242 kilometres (150 miles) east of Riga, and 63 kilometres (39 miles) west of the Latvian-Russian border, at the intersection of the Moscow – Saint Petersburg and Warsaw – Saint Petersburg Railways. It has a population of 31,216 (2016) making it the 7th largest